

Die Stadt Nidda fördert wieder Energieeffizienz!

Die Stadtverordneten in Nidda haben die Fortsetzung des kommunalen Förderprogrammes für Energiespar- und Effizienzmaßnahmen beschlossen und die zur Verfügung stehenden Mittel deutlich erhöht. Auch in 2019 wird wieder der Kauf von Haushaltsgeräten der höchsten Effizienzklasse gefördert. Neu hinzu kommt in diesem Jahr die kostenlose Erstellung des „Energiepass Hessen“.

Etwa die Hälfte des Stromverbrauchs eines 4 Personen-Haushaltes entfallen auf die „großen“ Haushaltsgeräte. „Gerade die Dauerläufer unter den Haushaltsgeräten – also Kühl- und Gefrierschrank – werden in Ihrem Verbrauch oft unterschätzt.“, weiß Birgit Herbst, Klimaschutzbeauftragte der Stadt Nidda, zu berichten. „Diese Geräte laufen meist 10 Jahre und mehr. Deshalb sollte man bei der Neuanschaffung besonders auf einen möglichst geringen Stromverbrauch achten.“

Stromsparen ist rentabel:

Vergleich Altgerät und Neugerät mit unterschiedlichen Energieklassen

Kühlschrank	Altgerät	Neugerät	Einsparung	Neugerät	Einsparung gegenüber	
Effizienzklasse		A++		A+++	Altgerät	A++
Jahresstromverbrauch	305 kWh	124 kWh	181 kWh	75 kWh	230 kWh	49 kWh
Jahresstromkosten	70 €	29 €	41 €	18 €	52 €	11 €
Gerätekosten	0 €	489 €	- 489 €	599 €	- 599 €	- 110 €
Stromkosten über 15 Jahre (bei 5 % Preissteigerung)	1.511 €	626 €	885 €	389 €	1.122 €	237 €
Ein effizienter neuer Kühlschrank finanziert sich schon über die Einsparung. Der Mehrpreis der besten Effizienzklasse (A+++) von 110 € zahlt sich nach 9 Jahren aus, und mit der Förderung durch die Stadt Nidda bereits nach 2 Jahren.						

Für Geräte mit der Energieeffizienzklasse A+++ die diesen Jahres erworben werden, kann bei der Stadt Nidda ein Zuschuss beantragt werden. Bis zu 100 € Förderung sind möglich. Förderfähig sind Anschaffungen Niddaer Haushalte zwischen dem 01.01.2019 und dem 31.12.2019. Pro Haushalt wird jedoch nur ein Haushaltsgerät gefördert. Zuschüsse werden nur gewährt soweit Fördermittel vorhanden sind. „Wer eine Förderung beim Kauf einplanen will, sollte unbedingt vor dem Kauf einen Antrag stellen!“ rät Herbst. „Da Haushaltsgeräte jedoch erfahrungsgemäß nicht geplant kaputt gehen, nehmen wir auch nach dem Kauf gestellte Anträge an. Eine Garantie für die Förderung gibt es dann leider nicht.“

Wer darüber hinaus auch bei der Wärmeversorgung sparen will, kann sich mit dem „Energiepass Hessen“ Modernisierungsempfehlungen für sein Haus holen. Hauseigentümer erhalten hiermit nicht nur eine Kurzanalyse zum energetischen Zustand des Gebäudes sondern zusätzlich zu den Sanierungsmaßnahmen auch noch deren Einspareffekt und Wirtschaftlichkeit. Der „Energiepass Hessen“ kostet in der Regel 37,50 € - doch für Hauseigentümer in Nidda werden die Kosten für die Erstellung komplett übernommen. „Wir möchten mit dem Angebot die Hauseigentümer unterstützen, Ihr Gebäude auf einen guten energetischen Zustand zu bringen, um somit attraktiven Wohnraum zu schaffen und künftig bei den Energiekosten zu sparen.“ verdeutlicht Bürgermeister Hans-Peter Seum.

Die aktuelle Förderrichtlinie sowie die Antragsformulare bekommen Sie im Rathaus der Stadt Nidda und können sie online unter www.nidda.de/klima abrufen.

Fragen zum städtischen Förderprogramm beantwortet die Klimaschutzbeauftragte Birgit Herbst telefonisch unter der 06043-8006 212 oder via Email unter b.herbst@nidda.de.

Bild: Mit stromsparenden Haushaltsgeräten Energiekosten sparen.

©Hessische Energiespar-Aktion, ein Angebot der Hessischen LandesEnergieAgentur (LEA)

Strom sparende Geräte halbieren die Stromkosten

